

Liebe Akteure der Öko-Modellregionen in Unterfranken,

die Dürre setzt unseren unterfränkischen Wäldern stark zu. Sie macht nicht nur den Nadelbäumen zu schaffen, sondern auch der Rotbuche, die in einigen Waldgebieten bereits unter hohen Verlusten leidet. Andere durch die Trockenheit geschwächte Baumarten werden von Schädlingen, Pilzen und Viren zusätzlich heimgesucht, so dass sich in der Summe das Bild unserer Wälder schneller und gravierender wandeln wird, als von Forstexperten erwartet. Der in Würzburg ansässige und deutschlandweit tätige [Verein Bergwaldprojekt e.V.](#) will diesem Trend hoffnungsvolle Zeichen entgegensetzen und verstärkt in der Region Unterfranken aktiv werden. Der Verein führt mit Freiwilligen im Rahmen von Projektwochen und -tagen ökologische Arbeitseinsätze im Wald und Offenland durch. Ziel ist die Förderung und der Erhalt unserer Naturlandschaften und eine Sensibilisierung der Teilnehmer hinsichtlich des Umgangs mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen. Projektpartner sind u.a. die Landschaftspflegeverbände sowie die Kommunen in der Region. Noch für 2019 ist ein Aktionstag im Waldsassengau geplant, bei dem möglichst viele freiwillige Helfer eingebunden werden sollen.

Einen Baum zu pflanzen signalisiert seit jeher, dass man in die Zukunft schaut und an sie glaubt – ein notwendiges Signal in diesen Zeiten!

Jochen Diener ÖMR Waldsassengau

Anna-Katharina Paar ÖMR Oberes Werntal

Corinna Ullrich ÖMR Rhön-Grabfeld

1. Termine der Öko-Modellregionen Unterfrankens

Liebe Besucher unserer Veranstaltungen,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse und Ihre rege Teilnahme an unseren Aktivitäten! Im Interesse der Umwelt und der manchmal begrenzten Parkmöglichkeiten, empfehlen wir Ihnen Fahrgemeinschaften zu bilden. Sprechen Sie Kollegen, Nachbarn, Freunde an, fahren Sie gemeinsam zu den Terminen und nutzen bereits die Hinfahrt für einen angeregten Austausch.

So., 15.09.2019
11:00 – 17:00 Uhr

Tag der Öko-Modellegion Waldsassengau und Saatmarkt Remlingen

Biolandhof-Schwab, Birkenfelder Str. 17, Remlingen
Die grünen Akteure des westlichen Landkreises Würzburg präsentieren sich im Rahmen der **Bayerischen Bio-Erlebnistage** sowie des **Remlinger Saatmarktes!** Ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie erwartet die Besucher.

Erfahren Sie [hier](#) Näheres zu den Beteiligten sowie den vielfältigen Angeboten!

(Öko-Modellregion Waldsassengau)

So., 15.09.2019

Sternwanderung zum Biohof Schwab in Remlingen

Touren ab Uettingen, Hettstadt und Bio-Hof Schwab (Waldtour)
Ergänzend zum Tag der Öko-Modellregion bieten wir drei Touren an, die per Fuß oder Fahrrad zum Biohof Schwab nach Remlingen führen. Erfahren Sie dabei mehr zum klimaangepassten Waldumbau bzw. zum Öko-Landbau – nähere Infos zu den Startpunkten und -zeiten finden Sie [hier...](#)

(Öko-Modellregion Waldsassengau)

Sa., 21.09.2019
09:00 - 14:00 Uhr

Regional- und Biomarkt der Öko-Modellregion Oberes Werntal

Balthasar-Neumann-Platz, 97440 Werneck

Um 11 Uhr Marktrundgang mit Vorstellung der Akteure und Neuprodukte.

Die Ein- und Verkaufsplattform für die Bürger und Direktvermarkter der Region nach dem Motto: „Wir erhalten regionale Natürlichkeit“ um die Wern! Sehen Sie [hier...](#) wer mit dabei ist.

(Öko-Modellregion Oberes Werntal)

20.-21.09.2019

Bund Naturschutz-Fachtagung: Artensterben stoppen - legen wir los!

Hammelburg

Wie Landwirtschaft, Wirtschaft und Politik Biodiversität fördern können. Vielfältiges Programm mit Vorträgen, Ausstellern und einem Markt der Möglichkeiten.

Mitwirkung der unterfränkischen Öko-Modellregionen am Fr., 17:00 Uhr „Biodiversität in Landwirtschaft und Unternehmen“

Weitere Informationen [hier...](#)

(Veranstalter Naturschutz Bad Kissingen zusammen mit der AöL (Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller))



Mi., 25.09.2019

09:00 bis ca.16:15
Uhr

Anmeldung bis

19.09.2019

Bio-Gemüsebau-Exkursion

Beteiligte Betriebe: Raritätengärtnerei & Ökokiste Schwarzach;
Biolandbetrieb Geiger Biogemüse GbR, Schwarzach; Biohof Pfülb,
Fuchsstadt

Bio-Gemüse ist gefragt, doch die Hürden in den Gemüsebau sind scheinbar hoch. Arbeitstechnisch verändert sich einiges, wenn Sie als Landwirt in den professionellen Gemüsebau einsteigen wollen und auch Investitionen wollen getätigt werden. Allerdings gibt es auch im Gemüsebau sehr unterschiedliche Ansätze und Wege - vom Anbau bis zur Vermarktung.

Bei der Exkursion wollen wir einen Einblick bekommen, was im Bereich Bio-Gemüsebau denkbar und machbar ist. Bei den ausgewählten Betrieben lernen Sie Konzepte vom gärtnerischen Vielfalts-Betrieb bis hin zum flächenstarken Feldgemüsebau-Betrieb mit jeweils eigener Vermarktung kennen. Lassen Sie sich inspirieren für Ihr individuelles Betriebskonzept.

Das detaillierte Programm zur Exkursion finden Sie [hier...](#)

Die Anfahrt wird in Fahrgemeinschaften organisiert.

Bitte um Anmeldung bis zum 19.9.19 im Büro der Ökomodellregion Rhön-Grabfeld: corinna.ullrich@rhoen-grabfeld.de, Tel: 09771/94691 (Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld)

Sa., 05.10.2019

10:00 -12:30 Uhr

Sortenwanderung

14:00 -18:00 Uhr

Sortenbestimmung

Ab jetzt Äpfel- und Birnen bis zur Sortenbestimmung einlagern

Sortenvielfalt erhalten! Äpfel und Birnen sammeln zur Sortenbestimmung durch den Pomologen Steffen Kahl

Das jährliche „Apfelsafffest“, organisiert vom Verein für Gartenbau und Landespflege Maibach, findet in diesem Jahr mit integriertem Apfelmarkt statt. Hierzu wurde der Pomologe [Steffen Kahl](#) für eine Sortenwanderung und anschließende Sortenbestimmung über den Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Schweinfurt eingeladen.

Die Sorten der mitgebrachten Äpfel und Birnen der Bürger werden am Fest gegen eine Gebühr von 2 € je identifizierter Sorte bestimmt. Die Aktion wird durch die Öko-Modellregion Oberes Werntal unterstützt. Treffpunkt Sortenwanderung am Maibach (bei der Grotte); Treffpunkt Sortenbestimmung in der Zehntscheune, Schweinfurter Str. 25, 97490 Maibach.

Weitere Infos finden Sie [hier...](#)

(Öko-Modellregion Oberes Werntal)

So., 13.10.2019

09:00 – 12:00 Uhr

Wege übers Land – Wanderung in und um Greußenheim

Am Backhäusle, Raiffeisenstraße in Greußenheim

Entdecken Sie die ökologischen Schätze Greußenheims mit seinem Wasserschutzgebiet, den Streuobstwiesen und dem Wildkräutergarten. Auch das Thema Waldumbau wird an diesem Vormittag behandelt. Gegen Mittag kleiner Imbiss zum Abschluss.

Anmeldung bei jochen.diener@waldbrunn.bayern.de, die Veranstaltung ist kostenfrei.

(Öko-Modellregion Waldsassengau)

07.-08.11.2019

09:15 - 20:00 Uhr

09:00 - 16:30 Uhr

Ausgebucht!

Betriebsentwicklungsseminar Bodenfruchtbarkeit

Das Wissen darum, wie Bodenfruchtbarkeit erhalten und Humus (wieder-)aufgebaut werden kann, legt die Grundlage für landwirtschaftliche Betriebe. Der Klimawandel fordert die Beschäftigung damit ein, denn ein fruchtbarer und humusreicher Boden hat nicht nur eine gute Klimabilanz, sondern zeigt auch die größte Resilienz gegenüber Klimastress.
(Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld)

2. Termine anderer Veranstalter

Aktionszeitraum

31.8.-06.10.2019



Bio-Erlebnistage in Bayern

Wer sind die Hersteller von bayerischen Bio-Lebensmitteln – und was macht sie und ihre Produkte so besonders?

Bei den 19. bayerischen Bio-Erlebnistagen zeigt sich „Bio aus Bayern“ aus nächster Nähe. Bio-Bauernhöfe, Bio-Verarbeiter, Bio-Gastronomen, Bio-Händler und Ökomodellregionen laden zu sich ein: auf Hoffeste, zu Tagen der offenen Tür, Mitmach-Aktionen, Vorträgen, Führungen, Radltouren u.v.m.!

Immer mit dabei: Der Genuss von echt bayerischen Bio-Schmankerln... und die Erfahrung, was Öko-Landbau und die Herstellung dieser wertvollen Lebensmittel bedeutet.

Initiatoren und Organisatoren der Bio-Erlebnistage sind die Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ Bayern) sowie das Bayerische Staatsministerium für

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Hier geht's zu den [Angeboten...](#)

Fr., 06.09.2019

15:00 Uhr

Besichtigung des Mais-Sortenversuches einschl. -Populationen

beim Betrieb Sauer GbR, Bucher Str. 12, 97453 Schonungen – Waldsachsen. Referentin: Barbara Eder, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (Anbauverband Naturland)

So., 08.09.2019

14:00-15:30 Uhr

Unser Essen unser Klima: Woher kommen unsere Lebensmittel?

Treffpunkt am Hof, Kissingerstr. 2, Geroda, Besuch bei den Öko-Landwirten Rita und Herbert Kohl (Milchvieh und Kartoffeln Weitere Informationen [hier...](#) (Bund Naturschutz Bad Kissingen)



Fr., 13.09.2019
19:00 Uhr

9. Waldsalon „Aufleben – ein poetischer Spaziergang durch die beseelte Natur“

Der Referent Andreas Weber ist Biologe, Philosoph, Bio-Poetiker und Publizist und entwickelt von dieser Schnittstelle zwischen Natur- und Geisteswissenschaft ausgehend, Bilder und Texte, die den Menschen in Naturzusammenhänge einbetten und damit Widerstand bieten gegen die Trennung von Natur und menschlicher Kultur. Andreas Weber erzählt damit eine andere Geschichte als die moderne Wissenschaft. So wandelt sich auch der Zugang zu und das Erleben von Natur – die Natur ist nicht die seelenlose Mechanik des großen Fressens, sondern alles in ihr lebt und fühlt. Der Abend führt auf einen literarischen und wissenschaftlich fundierten Rundgang, der das Leben vielfältiger und kooperativer zeigt als die Konkurrenz- und Wachstumslogik, aus der heraus wir nicht nur uns selbst, sondern auch unsere Lebensgrundlagen gefährden. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr, Einlass ist ab 18:30 Uhr in der Veitshöchheimer Str. 1b, 1. Stock, 97080 Würzburg. Der Eintritt ist frei.

Sa., 14.09.2019
10:00 – 23:50 Uhr

Bio-Erlebnistage: Traditionelles Kartoffelfest

Naturland Hof Derleth, Hauptstraße 33, 97616 Salz
Herzlich willkommen zu unserem traditionellen Kartoffelfest! Probieren Sie unsere ganz besonderen Bio-Kartoffelsorten auf der „Kartoffelprobiermeile“ mit süßen und deftigen Kartoffel-Speisen. Ihre Lieblingssorte können Sie dann gleich am Kartoffelmarkt für zu Hause erwerben. Genießen Sie unseren idyllischen Innenhof mit Musik, Speis und Trank!
Von 10:00 bis 16:00 Uhr: Bio-Kartoffelprobe und Bio-Kartoffelmarkt
ab 19:00 Uhr „Kartoffeln und Musik“ mit den Rhöner Spräubläsern

Di., 17.09.2019
19:00 Uhr

Besser leben ohne Plastik

Nächster BLOP-Stammtisch-Greßthal.
Treffpunkt Pfarrhof, Pfarrberg 6, Greßthal.
Ein Treffpunkt für alle, die in Ihrem privaten Umfeld, in Haushalt und Familie, Plastik, Plastikverpackungen und Mikroplastik vermeiden wollen und dabei von den Erfahrungen der Gruppe lernen und sich austauschen wollen. Jeder ist herzlich willkommen.
Der BLOP-Stammtisch Greßthal

Do., 19.09.2019
19:00 Uhr

Fachvortrag: Naturfarben für die Gesundheit – für uns und unsere Kinder

Gemeindehaus der ev. Kirche Obbach, Dr.-Georg-Schäfer-Str. 2, 97502 Obbach
Der Fachvortrag informiert über die Verwendung von Naturharz-, Lehm-, Kalk- und Silikatfarben, um ein gesundes Raumklima mit Wohlfühlatmosphäre zu erzeugen. Ebenfalls eignen sich einige Naturfarben hervorragend dafür, einem Schimmelpilzbefall ohne Einsatz von Giftstoffen (Fungizide) vorzubeugen.
Referent: Erich Kleinhenz, Farben Spitzner, Gochsheim
Veranstalter: Allianz Oberes Werntal, weitere Informationen dazu finden Sie [hier...](#)

Do., 19.09.2019**SÖL-Webinar „Aufbauende Landwirtschaft“**

Die Anforderungen an die Landwirtschaft im 21. Jahrhundert sind groß. Bodenfruchtbarkeit aufbauen, Ökosysteme regenerieren, Biodiversität erhöhen, Wasserhaushalte erhalten, gesunde und nahrhafte Lebensmittel erzeugen - und dies ökonomisch rentabel. Die Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) bietet daher zusammen mit Stefan Schwarzer (Co-Autor des Buches „Die Humusrevolution“) die erste Webinar-Reihe „Aufbauende Landwirtschaft“ an. Diese richtet sich an alle Landwirte die auf der Suche nach Lösungen sind, ob konventionell oder ökologisch, jung oder alt, aus dem Ackerbau, der Tierhaltung oder dem Gemüsebau.

Bei insgesamt 12 Webinaren à 90 Minuten teilen 12 Praktiker ihre Erfahrungen mit den Webinar-Teilnehmenden.

Die Themen sind vielfältig und reichen von grundlegenden Analysen der Zusammenhänge im Boden bis zu der Anwendung der landwirtschaftlichen Praktiken einer aufbauenden Landwirtschaft. Mit dabei sind u.a. Sepp Braun, Johannes Storch, Andrea Beste und Christoph Felgentreu.

Das Format der Webinar-Reihe „Aufbauende Landwirtschaft“:

- 12 Webinare à 90 Minuten (60 Minuten Präsentation, 30 Minuten Frage & Antwort).
- Die Webinar-Reihe kann als Ganzes für 89,50€ gebucht werden. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.
- Alle Webinare werden aufgezeichnet und stehen den Teilnehmenden im Anschluss zur Verfügung.
- Beginn: Donnerstag, 19. September 2019 um 20:00 Uhr (wöchentlich).
- Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Anmeldung unter: www.webinar-aufbauende-landwirtschaft.de

Weitere Informationen auch unter

<https://www.soel.de/projekte/regenerative-landwirtschaft/webinarreihe-aufbauende-landwirtschaft/>

Sa., 21.09.2019

Ab 14:00 Uhr

Bierbrauen

Ab 18:00 Uhr Fest

Hopfenzupfer-Fest in Strecks Brauhaus

Streck-Bräu GmbH & Co. KG Ludwig-Jahn-Str. 11 97645 Ostheim vor der Rhön

Früher half die gesamte Familie zusammen, wenn es darum ging, das „grüne Gold“, wie die frischen Hopfendolden auch genannt werden, zu ernten. Ganz in dieser Tradition lädt die mehr als 300 Jahre alte Traditionsbrauerei STRECKS BRAUHAUS zum Hopfenzupfen im biozertifizierten Betrieb ein. Gestartet wird um 14 Uhr im historischen Lagerkeller der Brauerei. Alle Interessenten, die aktiv mitzupfen möchten, melden sich vorab per E-Mail unter marketing@streckbier.de an.

Ab 18 Uhr laden eine Live Band, zünftiges Essen und gutes Bier aus dem Strecks Brauhaus Bierspezialitätenprogramm zum Verweilen und Feiern ein.



So., 22.09.2019

10:00 – 18:00 Uhr

Bio-Erlebnistage: Alpaka-Wanderung

Bio- und Erlebnisbauernhof Martin Dietz, Kleines Dorf 14, 97631 Bad Königshofen

Auf unserem Hof werden am 22.09.2019 jeweils um 11:00, 13:00, 15:00 und 17:00 Uhr kostenlose Alpaka-Wanderungen angeboten. Außerdem besteht die Möglichkeit, verschiedene Produkte aus Alpaka-Wolle sowie diverse Bio-Erzeugnisse zu erwerben. Wir freuen uns auf interessante Gespräche bei Bio-Kaffee, Bio-Kuchen und kalten Getränken.

Veranstalter: Martin Dietz, E-Mail: ma.dietz@aub.eu

Mo., 23.09.2019

18:00 Uhr

Wachsen oder Schrumpfen?

Burkardushaus, Am Bruderhof 1, Würzburg

Wachsen oder schrumpfen? Was hat Zukunft? Welche Richtung wird zukünftige Entscheidungen prägen? Von dieser Frage sehen sich viele Bereiche der Gesellschaft wie auch Institutionen herausgefordert.

Freuen Sie sich ab 18:00 Uhr auf den Impulsvortrag von Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher mit anschließender Podiumsdiskussion im Burkardushaus Würzburg.

Aktionszeitraum

27.9.-13.10.2019

Tag der Regionen

Melden Sie als Veranstalter Ihre Aktionen an bzw. nehmen Sie als Besucher an den Veranstaltungen teil.

Einmal im Jahr dreht sich rund um das Erntedankfest alles um die Stärken unserer Regionen. In einem mehrwöchigen Aktionszeitraum macht der *Tag der Regionen* in Hunderten von Projekten, Veranstaltungen, Festen, Ausflügen, Märkten und anderen Events sichtbar, wer in Deutschland einen Beitrag leistet, regionale Wirtschaftskreisläufe zu erhalten.

Ein Projekt des *Bundesverbandes der Regionalbewegung e.V.*

Träger des Aktionstags in Bayern ist die Regionalinitiative *Artenreiches Land – Lebenswerte Stadt e.V.*

Weitere Informationen dazu finden Sie [hier...](#)

So., 29.09.2019

10:00 – 17:00 Uhr

Herbstfest mit Apfelbörse

Botanischer Garten Würzburg, Julius-von-Sachs-Platz 4

Das Herbstfest ist ein Fest für die ganze Familie. Geboten wird Informatives, Handwerkliches und Spielerisches mit und um Pflanzen, Pilze und Tiere. Für das leibliche Wohl sorgt der Freundeskreis pro planta. Die Landschaftspflegeverbände Würzburg, Kitzingen und Rhön-Grabfeld, der Kreisverband für Gartenbau und die Main-Streuobst-Bienen eG bieten zahlreiche Informationen zum Thema Streuobst und eine Apfelschau. Daneben wird sortenreiner Apfelsaft gepresst sowie ungespritzte Tafeläpfel aus der Region angeboten.



Do., 03.10.2019
15:00 – 16.30 Uhr

Wildkräuter-(Ver)führung am Süßen Brännle

Wilde Kräuter zum Aufessen und Heilen - die Schätze vor unserer Haustür mit allen Sinnen erleben beim Greußenheimer Backhäuslesfest 2019.

Mit Angelika Becker, Heike Rombach & Sigute Wosch (gepr. Kräuterführerinnen)

Wo? Im ersten fränkischen *Wildkräutergarten* Greußenheim, am Süßen Brännle (Raiffeisenstraße, Nähe Backhaus)

10. - 11.10.2019
Anmeldung ab jetzt möglich
Anmeldeschluss
20.09.2019

7. Forum Agroforstsysteme – Blick aufs Ganze!

Innovative Landnutzung mit vielfältigen Funktionen in der Kulturlandschaft Ort: Freising - Weihenstephan

Veranstalter: LfL, LWF, TUM, Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan, Nähere Informationen [hier...](#)

So., 13.10.2019
11:00 – 17:00 Uhr

BioLust! Rhöner Honigfarm-Fest

Bio-Imkerei *Rhöner Honigfarm*, Eisgrabenstr. 21, 97647 Hausen/ R. Bereits ab 11 Uhr gibt es deftige geräucherte Forelle, gegrillte Hähnchen sowie süße Speisen und Getränke. Mit Führungen durch die Bio-Imkerei und die Streuobstwiese, musikalischer Unterhaltung durch die Musikkapelle „Die Grenzgänger“, Flugvorführungen, einer Falknerei sowie Produkten wie Bio-Honig, Bio-Wurst und Brot, Äpfel, Apfelsaft von anderen regionalen Partnerbetrieben, gibt es gute Unterhaltung bis zum Nachmittag. Auch werden handwerkliche Produkte angeboten. Beim Herstellen verschiedener kaltgepresster Speiseöle können die Gäste sogar zuschauen.

Das Rhöner Umweltmobil Rumpel gibt Kindern auf spielerische Art einen Einblick in Forschung und Wissenschaft rund um das Ökosystem Streuobst mit seinen tierischen Bewohnern.

Mo., 14.10.2019
19:00 Uhr

Besser leben ohne Plastik - Workshop zum Selbermachen

... von Wasch- und Reinigungsmitteln.

Treffpunkt Pfarrheim Greßthal, Kirchstraße 6, 97535 Greßthal
Anmeldung erforderlich. Teilnehmerzahl begrenzt.

Nähere Infos unter BLOP-Gressthal-2018@web.de anfordern.
(Änderungen vorbehalten)

Der BLOP-Stammtisch Greßthal

Mo., 21.10.2019
18:00 Uhr
Anmeldung erwünscht

Info-Veranstaltung zu finanzieller Beteiligung am Bau einer Hofschlachtung durch Genussscheine

Schwenkkantine, Laudanbacher Weg 5, 97753 Karlstadt
Der Betrieb Elvira´s Bauernladen in Eußenheim-Aschfeld investiert mit Bürgerunterstützung in EU-konforme, tierschutzgerechte Schlacht- und Zerlegeräume. Die dazugehörige Landwirtschaft wird seit 2017 sukzessive auf Ökolandbau umgestellt. Die geplanten Schlacht- und Verarbeitungsräume für Rinder, Schweine und Geflügel bieten regionale Strukturen für bio- wie für konventionelle Betriebe. Das Vorhaben, die Bauplanung nebst Skizzen, geplante Absatzwege und die Genussrechte-Bedingungen werden vorgestellt. Zur besseren Planung ist Ihre Anmeldung für die Info-Veranstaltung erforderlich. Bitte melden Sie sich unter info@elviras-bauernladen.de bzw. telefonisch unter 0152-5104400 an.

www.elviras-bauernladen.de



Do., 24.10.2019
19:00 Uhr

Fachvortrag Klimabäume - wertvolle Schattenspender

Gemeindehaus der ev. Kirche Obbach, Dr.-Georg-Schäfer-Str. 2,
97502 Obbach

Hitze und Trockenheit lassen uns spüren, dass sich unser Klima verändert. Mit Bäumen in Dorf und Garten erzeugen wir ein eigenes Mikroklima. Sie kühlen und filtern die Luft, spenden Schatten und sind Nahrungs- und Brutplatz für Vögel und Insekten.

Referent: Klaus Körber, Institut für Erwerbs- und Freizeitgartenbau, Veitshöchheim

Veranstalter: Allianz Oberes Werntal, weitere Informationen dazu finden Sie [hier...](#)

Do., 24.10.2019

Tagung „Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kommunen verankern“

Wie Kommunen und Bildungseinrichtungen Lernprozesse initiieren, nachhaltige Bildungslandschaften aufbauen und mit zukunftsfähiger Politik verbinden können, steht im Fokus der Tagung, die im Altenstädter Schloss in Pegnitz bei Nürnberg stattfindet.

Referenten sind Prof. Dr. Miosga, Universität Bayreuth und Präsident der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum e.V., Thomas Herker, Bürgermeister von Pfaffenhofen an der Ilm, der Nachhaltigsten Kleinstadt des Jahres 2013 und Dr. Jasmin Jossin, die im Deutschen Institut für Urbanistik, Berlin, in einer Fallstudie Beispiele guter Praxis der BNE-Verankerung untersucht hat.

Angesprochen sind (Umwelt)-Bildungseinrichtungen, Dorf- und Regionalentwicklung, Öko-Modellregionen, Klimaschutzmanagement und Verwaltungen, Akteur_innen aus Wandelinitiativen und Kommunalpolitiker_innen."

Mehr Informationen und das ausführliche Programm finden Sie unter: <http://www.oeko-akademie.de/aktuelles>

08. – 10.11.2019

Öko-Junglandwirte-Tagung – Landwirtschaft und Klimawandel

Jugendherberge Fulda; Anmeldung ab dem 09.09.19 unter www.oeko-junglandwirte-netzwerk.de

Veranstalter: Öko-Junglandwirte Netzwerk und Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL); Kooperationspartner: Bioland e.V., Demeter e.V., Naturland e.V.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.soel.de/projekte/oeko-junglandwirte/tagung/

Do., 21.11.2019
09:30 Uhr

Anmeldeschluss
15.10.2019

Seminar „Erlebnis Streuobstwiese für Grundschul Kinder“

Sie wollen Streuobstwiesen-Führungen für Kinder anbieten oder sich mit diesem Thema neu beschäftigen?

Bei Teilnahme am Seminar erklären Sie sich damit einverstanden, mindestens eine Führung pro Jahr für Schulklassen anzubieten. Für diese Führungen können Sie später über die LfL oder als Landwirt über das zuständige Landwirtschaftsamt eine Förderung bekommen. Weitere Infos zum Seminar sowie Anmeldeunterlagen erhalten Sie über streuobst@LfL.bayern.de. Das Seminar ist kostenfrei.

Orientierungs- und Einführungsseminare in den Ökologischen Landbau, BÖLN.

[Hier...](#) geht's zu den Terminen.

Weitere Termine der Bio-Anbauverbände:

[Biokreis...](#), [Bioland...](#), [Demeter...](#), [Naturland...](#), sowie die Gesprächstermine des [BioRegio-Betriebsnetzes](#) der LfL.

Hier finden Sie aktuelle Meldungen zum [Ökolandbau](#)

Spannende naturkundliche Führungen rund um Würzburg finden Sie [hier...](#)

Ein umfangreiches Angebot an Vorträgen, geführten Wanderungen, Lehrerfortbildungen, Märkten und sonstigen Terminen rund um den Naturschutz in der Rhön finden Sie auf dem Terminkalender des Biosphärenreservates Rhön! Schauen Sie rein, es lohnt sich! [Hier geht's zum Kalender...](#)

4. Rückblick

„Hier blüht uns was“ – Wettbewerb gut angenommen!



Zahlreiche Privatpersonen, Vereine, Landwirte und Kommunen reagierten auf den Aufruf des Wettbewerbs und bewarben sich mit Fotos von blühenden Streifen, Inseln und Beeten! Die Gewinner werden am Tag der Öko-Modellregion am 15.09.2019 auf dem Biohof Schwab gekürt. Foto: Karin Kuhn, Gemeinde Greußenheim

Sommerschnitt und Baumgesundheit – Obstbauseminar mit Josef Weimer

Am Wochenende 03.-04.08.2019 kamen die Kursteilnehmer zusammen, um sich mit den Pflegemaßnahmen einer Obstwiese im Sommer und der ökologischen Schädlingsregulierung im Obstbau auseinanderzusetzen. Geeignete Sortenwahl und Schädlingsfangfallen zum richtigen Zeitpunkt kristallisierten sich als wirkungsvolle Maßnahmen heraus. Mehr zu den Obstbauseminaren mit Josef Weimer finden Sie [hier...](#)



Landgasthof Bärental hat Bioangebot eröffnet

Am Mittwoch, den 31.07.2019, wurde im Landgasthof Bärental in Sulzfeld gefeiert: Die Inhaber des Gasthofs, Tobias Ries und seine Partnerin Anna-Lena Sichler, hatten am 24. Mai die Biobescheinigung von ihrer Öko-Kontrollstelle erhalten. Das heißt, sie sind jetzt offiziell berechtigt, Biobiolebensmittel nicht nur zu verwenden, sondern dies auch in ihrer Speisekarte entsprechend auszuweisen. Zur Einweihung und Eröffnung des Bioangebots hatten die regionalen Biolieferanten des Gasthofs kleine Marktstände aufgebaut, so dass die Besucher direkt mit ihnen ins Gespräch kommen konnten. Den vollständigen Bericht finden Sie [hier...](#)

5. Aktuelle Informationen und Publikationen

- [Biobasierte Kunststoffe – Klimaretter oder nur eine Verlagerung des Problems?](#)
- [Richtlinien-Vergleich der verschiedenen Öko-Anbauverbände](#)
- [Forschungspreis Bio-Lebensmittelwirtschaft: Jetzt bewerben!](#)
- [Wie gelangen Pflanzenschutzmittel in den Körper?](#)
- [Umweltbewusstseinsstudie 2018: Landwirtschaft muss sich ändern](#) daher:
- Verbraucher entscheiden ab jetzt selbst, was ihnen bei Lebensmittelprodukten wichtig ist! Sie äußern ihre Erwartungen und Präferenzen, bestimmen die Qualitätskriterien mit und lassen diese idealen Produkte herstellen! So gewinnen sie die Transparenz über den Entstehungsprozess und die Wertschöpfungskette eines Produktes! So gestalten sie gemeinsam wertvolle, faire und nachhaltige Produkte! Mach mit, entscheide mit, denn <https://dubisthierderchef.de/>
- [Kleinteilig regional oder spezialisiert in großen Mengen?](#) Hintergrund zum Begriff der Regionalität und den Herausforderungen bei der Warenbeschaffung
- [LVÖ Bayern begrüßt Eckpunkte für BioRegio 2030](#) Nähere Infos finden Sie in diesem Bericht aus der [Kabinettsitzung](#)
- [Agrophotovoltaik - Landschaft Energie!](#)
- Klöckner: „Reserve-Antibiotika in der Geflügelmast: Einsatz zu hoch, dringender Handlungsbedarf“ <https://www.bmel.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/2019/157-Reserve-Antibiotika.html>
- Nitrat: EU-Kommission startet zweites Verfahren gegen Deutschland <https://www.agrarheute.com/politik/nitrat-eu-kommission-startet-zweites-verfahren-gegen-deutschland-555689>
- [Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels](#)
- Doku-Tipp zum Thema Flächenverbrauch: [Luxusgut Lebensraum](#)

6. Sonderteil: Suche – Biete

Die Wertschöpfungskette vom Feld zum Teller schließen – Sie suchen noch Erzeuger, Verarbeiter, Abnehmer, Kooperationspartner? Melden Sie sich bei uns und wir streuen Ihre Anfrage über unseren Newsletter und ggf. die Homepage.

Meine Dorfzeile! Entdecken Sie diese spannende neue Online-Vermarktungsplattform für bio-regionale Lebensmittel!

Info-Veranstaltung zu finanzieller Beteiligung am Bau einer Hofschlachtung durch Genussscheine

Die dazugehörige Landwirtschaft wird seit 2017 sukzessive auf Ökolandbau umgestellt. Die geplanten Schlacht- und Verarbeitungsräume für Rinder, Schweine und Geflügel bieten regionale Strukturen für bio- wie für konventionelle Betriebe.

Aus dem Kundenrundbrief:

Fränkisches Schaffen – auf das Sie als Verbraucher und wir als kleinbäuerlicher Betrieb sehr stolz sein können

Wir lieben unsere Region und leben unser Handwerk. Zur Gewinnung von hochwertigem Fleisch lässt sich der Grundstein nur mit artgerechter Haltung legen. Das heißt, extensive Weidehaltung, Futter vom eigenen Hof, und Kälber, die monatelang bei der Mutter aufwachsen dürfen. Wir wissen, dass Angst und jegliche Aufregung vor dem Schlachtvorgang schlecht für das Fleisch sind. Deswegen liegt uns auch „der letzte Gang“ unserer Tiere am Herzen. **Aus diesem Grund haben wir es uns zum Ziel gemacht, EU-konforme, tierschutzgerechte Schlacht- und Zerlegeräume auf unserem Hof zu verwirklichen.** Mit der betrieblichen Umsetzung werden schon **nächstes Jahr** alle Tiere, die auf unserem Hof aufwachsen, auch hier geschlachtet – ohne langen Lebendtransport.

Den größten Teil der Baukosten decken wir mit einem Bankdarlehen. Des Weiteren wird das Vorhaben für mehr Tierwohl vom Freistaat Bayern gefördert. Zudem wollen wir Ihnen als unseren **Kunden die Gelegenheit geben, sich an unserer handwerklichen Hofschlächtereier, mit der Ausgabe von Genussrechten in Höhe von 100.000,00 €, zu beteiligen.**

Als sogenannter Zeichner, also Investor, bekommen Sie von uns Genussscheine ausgestellt und unterstützen so ein **gemeinsames, enkeltaugliches Wirtschaften. Ihre Investition ist bereits ab 500,00 € möglich.** Die Genussrechte sind **jederzeit übertragbar.** Bei uns können Sie täglich sehen, wie unsere Tiere leben und wie das Fleisch sorgfältig und handwerklich verarbeitet wird. Auch die Anlegertreffen bieten Ihnen Anlass für Austausch und Einblicke in unsere Arbeit.

Sind Sie von unserem Vorhaben und der Möglichkeit der alternativen Geldanlage interessiert? In unserer Info-Veranstaltung am

Montag, den 21. Oktober 2019 um 18.00 Uhr,

in der Schwenkkantine, Laudенbacher Weg 5, 97753 Karlstadt,

sprechen wir detailliert über die Bauplanung nebst Skizzen, unsere Absatzwege und die Genussrechte-Bedingungen.

Zur besseren Planung ist Ihre Anmeldung für die Info-Veranstaltung erforderlich.

Bitte melden Sie sich unter info@elviras-bauernladen.de bzw. telefonisch unter 0152-5104400 an. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße

Ihre Familie Dallmann und Merklein in Eußenheim-Aschfeld

www.elviras-bauernladen.de, <https://www.facebook.com/elvirasbauernladen>

Hinweis zum Datenschutz:

Hiermit versichern wir, dass wir personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergeben. Für den Newsletter nutzen wir nur die von Ihnen übermittelte Emailadresse. Auf Anfrage geben wir Ihnen gerne Auskunft darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten bei uns gespeichert sind. Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (z.B. Sperrung für bestimmte Zwecke). Sollten Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr von uns erhalten wollen, können Sie sich jederzeit bei uns abmelden. Es reicht eine kurze Rückantwort: „Bitte aus dem Newsletter austragen“ oder nur den Betreff "Abmeldung Newsletter".

Rechtshinweis:

Alle Angaben ohne Gewähr. Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die jeweiligen Verantwortlichen zuständig.

Redaktionsschluss:

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint Anfang Oktober 2019. Wenn Sie Ihre Veranstaltungen dort angekündigt haben möchten, senden Sie diese bis 21.09.2019 per E-Mail an einen der unterfränkischen Projektmanager.

Für den Inhalt:

Jochen Diener

Projektmanager der Öko-Modellregion Waldsassengau
Hauptstraße 2, 97295 Waldbrunn
Jochen.Diener@waldbrunn.bayern.de, Tel. 09306-9822862; 0151-68813025
<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/waldsassengau-bei-wuerzburg/>



Anna-Katharina Paar

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Oberes Werntal
Kirchstraße 1, 97535 Wasserlosen-Greßthal
oekomodellregion@wasserlosen.de, Tel. 09726 9067-24, Fax 09726 906729;
<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/interkommunale-allianz-oberes-werntal>



Corinna Ullrich

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld
Otto-Hahn-Straße 17; 97616 Bad Neustadt an der Saale
Corinna.Ullrich@rhoen-grabfeld.de, Tel. 09771/94691
<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/landkreis-rhoen-grabfeld/>



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.

